



Einblicke in Unterstützungsangebote des Gesundheitsamts der Stadt Köln am Beispiel des Gesundheitslotsendienstes

Der Gesundheitslotsendienst (GLD)...

- Der GLD ist seit 2022 ein Angebot an 9 Familiengrundschulzentren (FGZ) im Kölner Stadtgebiet
- Mit dem GLD wurde ein medizinisch fundiertes Angebot zum Thema Gesundheit etabliert, das gesundheitliche Bedarfe von Kindern identifiziert und Kinder und deren Familien in das medizinische Versorgungssystem leitet.
- Der GLD besteht aus den Gesundheitslotsinnen (examinierte Krankenpflegekräfte), einer Koordination (Sozialarbeit) und einer ärztlichen Teamleitung.
- Die Lotsinnen arbeiten jeweils einen Tag pro Woche an dem zugeordneten Familiengrundschulzentrum
- Der GLD ist an den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamts Köln angegliedert und arbeitet in enger Abstimmung mit KJ-ärztlichem Dienst, KJ-psychiatrischem Dienst, KJ-zahnärztlichem Dienst und den Frühen Hilfen zusammen.

Einzelfallarbeit mit Familien

Im Mittelpunkt des Angebotes steht die **Beratung, Vermittlung und Begleitung** der Adressat*innen.

Zugänge zum Gesundheitslotsendienst:

- Wöchentliche offene Sprechstunde für alle Adressat*innen
- Über Fachkräfte an den Schulen, die gesundheitliche Bedarfe bei den Kindern sehen
- Über Vermittlung durch andere Institutionen wie Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Frühförderzentren und andere Akteure

Schwerpunkte:

- Chronische Erkrankungen (z.B. Adipositas, Diabetes mellitus, Epilepsie, Allergien)
- Fragestellungen rund um psychosoziale Auffälligkeiten (z.B. Autismus, ADHS, Leistungseinschränkungen)
- Gesunde Ernährung, altersgerechte Bewegung, Medienkonsum
- Verständnis für Erkrankungen und ihre Behandlungsmöglichkeiten

Angebot des Gesundheitslotsendienstes

Einzelfallarbeit mit Familien

- Wöchentliche offene Beratung an den Schulen
- Einfacher Zugang zu medizinischer Beratung an der Schule der Kinder
- Beratung, Vermittlung und Begleitung der Adressat*innen in das medizinische System, jeweils in der Sprache der Akteure
- Kommunikationshilfen durch Maskottchen Helge und Videodolmetscher- system

Beratung der Fachkräfte an den Schulen

- Thema Gesundheit in die Schulen tragen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachkräften an den Schulen in der Fallarbeit
- Medizinische Bedarfe bei Kindern einschätzen
- Unterstützung des schulischen Systems im Umgang mit chronisch erkrankten Kindern
- Kinderschutzfälle: Einbeziehung der Kinderschutzgruppe des Kölner Gesundheitsamtes

Präventive Gruppenangebote an den Schulen

- Für Kinder / Eltern / Fachkräfte
- Niederschwelliger Zugang zu gesundheitlichen Themen
- Adressatengerechte Angebote (Sprache, Bildung, Kultur)
- Enge Kooperation mit FGZ- Leitungen



Projekt „Gesundes Frühstück“

Auswahl der Zielgruppe:

- Viele Kinder haben kein oder ein ungesundes Frühstück für die Schule dabei (Süßgebäck, wenig Vitamine, etc.)
- Familiengrundschulzentren (FGZ)

Ziel:

- Wissensvermittlung zur Zubereitung gesunder Frühstücksalternativen
- Stärkung der ernährungsbezogenen Gesundheitskompetenz der gesamten Familie

Zielgruppe:

- Alle ersten Klassen an den FGZen



Abbildung: Fotoaufnahme des Gesundheitsamts der Stadt Köln

Umsetzung des Projekts

Ablauf:

- Zubereitung eines gesunden Frühstücks (Müsli/Brotspiesse) mit Kindern/Eltern
- Vermittlung kulturoffener Informationen zu den wichtigsten Komponenten eines gesunden Frühstücks anhand der Ernährungspyramide
- Kinder erhalten eine Brotdose, eine Trinkflasche, Rezepte und ein Infoschreiben für die Eltern
- Über das erhaltene Material wird das Thema in die Familien transportiert.
- Durchführung in jährlichem Turnus, angepasst auf das Klassensystem



Gesundes Frühstück in der Schule

Für ein gesundes Frühstück sollte die Brotdose folgende Sachen beinhalten:



Getränk:
Wasser, Tee (ohne Zucker)



Obst und Gemüse:
Apfel, Banane, Gurke, Tomate ...



Getreide:
Brot, Müsli, Nudeln, Reis ...



Milchprodukte:
Milch, Käse, Quark, Frischkäse ...



Viel Spaß beim Ausprobieren!

Ihr Gesundheitslotsendienst

Weitere Infos



Rezepte

Der Märchenquark

Dafür brauchst du:

100g	Quark
50g	Joghurt
2	Esslöffel Milch
1	Kleinen Apfel
1	Kleine Banane oder anderes Obst
1	Esslöffel Nüsse und Rosinen

So wird's gemacht:

1. Rühre den Quark und Joghurt mit der Milch cremig.
2. Obst gründlich waschen und in kleine Stücke schneiden.
3. Die Nüsse vorsichtig hacken.
4. Kleingeschnittenes Obst, gehackte Nüsse und Rosinen in die Quarkcreme mischen. 3 kleine Obststücke beiseite legen.
5. Den Märchenquark in ein Glasschälchen füllen und ihn mit den restlichen Obststückchen verzieren.

Guten Appetit!



Abbildung: Eigene Darstellung der Stadt Köln

Der Ritter-Spieß

Dafür brauchst du:

2	Scheiben Grahambrot oder Vollkornbrot
100g	Schnittkäse (Gouda)
10	Weintrauben
1	Apfel
1	rote Paprika
4	Schaschlikspieße

So wird's gemacht:

1. Brot und Käse in Würfel schneiden.
2. Ebenfalls Käse in Würfel schneiden.
2. Obst und Gemüse waschen und in Würfel schneiden.
3. Anschließend die Lebensmittel abwechselnd auf die Spieße stecken.

Guten Appetit!

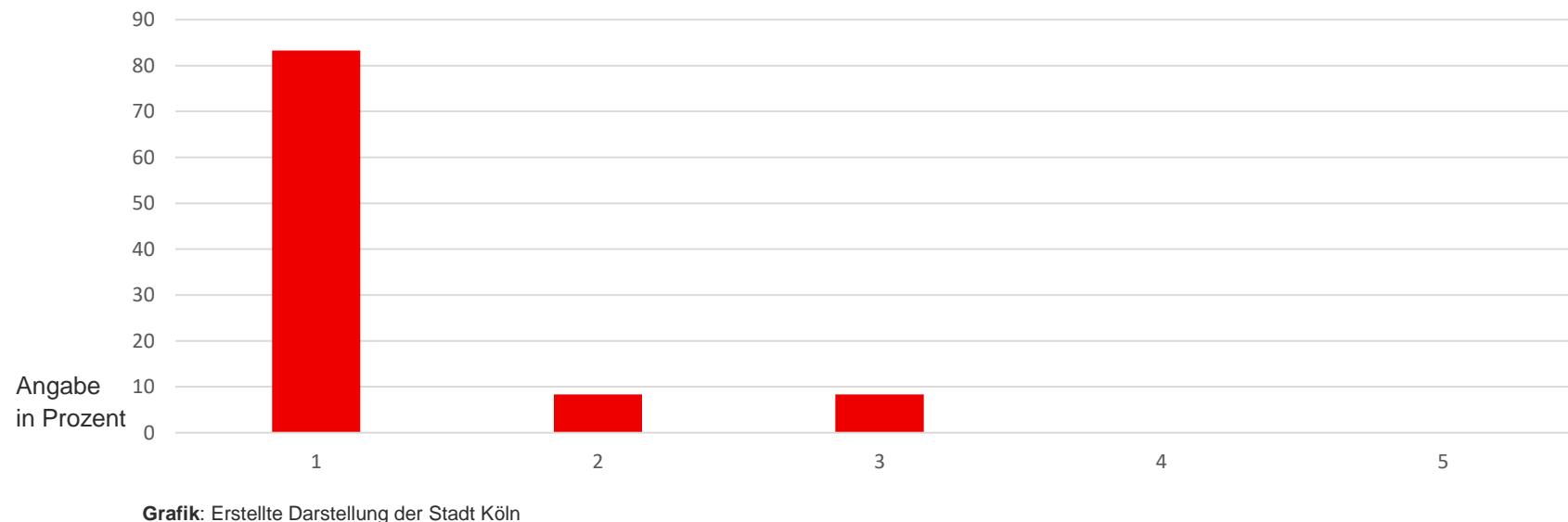


Abbildung: Eigene Darstellung der Stadt Köln

Erfahrungen

- Befragung der Lehrer*innen, Zeitraum der Befragung vier Wochen, Start der Befragung sechs Wochen nach Durchführung der Aktion
- Vielzahl befragter Lehrer*innen bewerten die durchgeführte Aktion als sehr sinnvoll

Wie sinnvoll finden Sie die Aktion „Gesundes Frühstück in der Schule“?

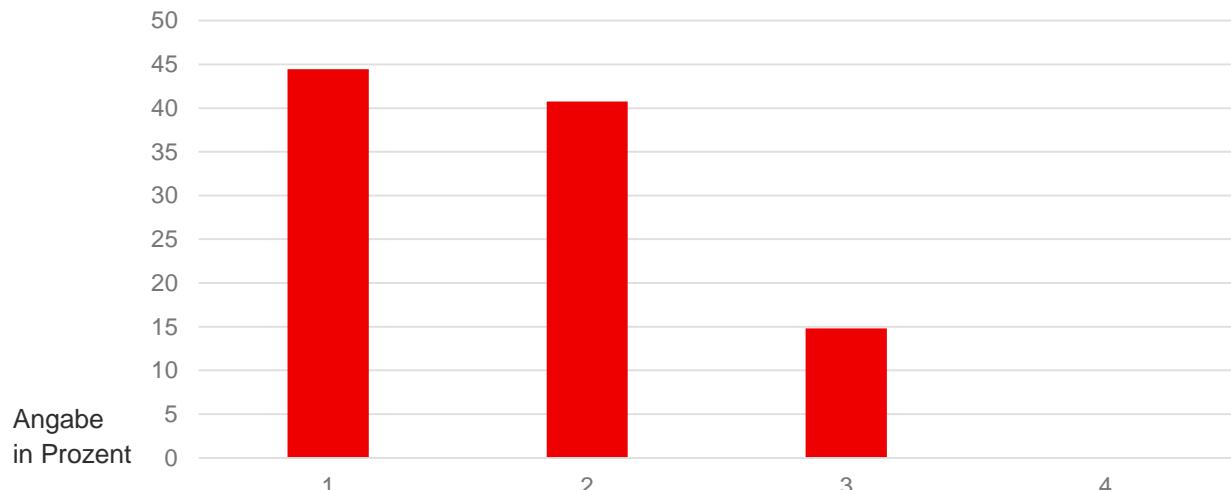


Legende
1= sehr sinnvoll
2= eher sinnvoll
3= eher nicht sinnvoll
4= gar nicht sinnvoll
5= kann ich nicht beurteilen

Erfahrungen

- Die Brotdosen und Trinkflaschen werden mehrheitlich im Alltag der Schüler*innen genutzt

Nutzen die Kinder in Ihrer Klasse die von der Aktion ausgegebenen Trinkflaschen und Brotdosen?



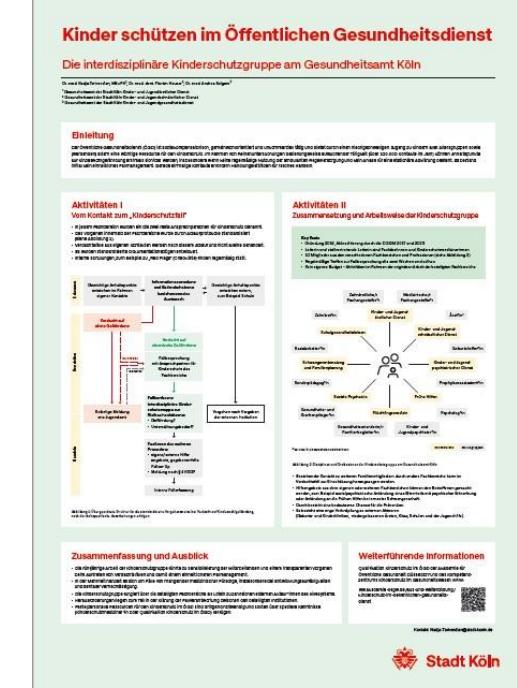
Grafik: Eigene Darstellung der Stadt Köln

Legende

- 1= Ja, die Kinder nutzen mehrheitlich die ausgegebenen Trinkflaschen und Brotdosen.
- 2= Es gibt keine eindeutige Tendenz: einige Kinder nutzen die ausgegebenen Flaschen und Dosen, andere bevorzugen ihre eigenen bzw. die Kinder nutzen abwechselnd ihre eigenen als auch die ausgegebenen Flaschen und Dosen.
- 3= Nein, die Kinder nutzen mehrheitlich weiterhin ihre eigenen Flaschen und Dosen.
- 4= Ich habe keine klare Beobachtung dazu gemacht.

GLD und Kinderschutz

- Der GLD ist mit den unterschiedlichsten Formen von Kindeswohlgefährdung konfrontiert, den größten Anteil nehmen dabei die verschiedenen Formen der Vernachlässigung ein (wie z.B. Gesundheitsfürsorge)
- Das Vorgehen bei V.a. Kindeswohlgefährdung richtet sich nach einem festgelegtem Vorgehen im Gesundheitsamt Köln
- Zur externen Fallberatung können das KKG NRW oder die medizinische Kinderschutzhotlinen hinzugezogen werden



Grafik: Eigene Darstellung der Stadt Köln

„Eine Studie über Schulkrankenschwestern“

(Prevalence of Suspected Medical Child Abuse in the School Setting: A Study of School Nurses; Gianni A. Hansen and James C. Hamilton; Child Maltreatment 2025)

- Landesweite Online – Umfrage unter Schulkrankenschwestern in den USA
- **Ziel:** Ermittlung der Prävalenz des Verdachts auf medizinischen Kindesmissbrauchs (medical child abuse) unter schwer kranken oder behinderten Vor- und Grundschülern

Ergebnisse

- Prävalenz betrug 23.2 pro 1000
- knapp 50 % der Schulkrankenschwestern gaben an ein Kind mit dem V.a. medizinische Kindesmisshandlung zu betreuen

Schlussfolgerung

- Schulkrankenpflege ist ein potenzieller Ort für die Erforschung von MCA
- Schulkrankenpflege ist ein wichtiger Ort für die Suche und Hilfe für Opfer von MCA

“childhood disability is both – a risk and result of maltreatment”

(Helton JJ, Lightfoot E, Fu QJ, et al. Prevalence and Severity of Child Impairment in a US Sample of Child Maltreatment Investigations. *J Dev Behav Pediatr* 2019)



Vielen Dank
fürs
Zuhören